Mitschüler, der (Mitschüler)

Typische Opfer

wehren, sich (wehrte, gewehrt)

durch Kleidung, Körperhaltung oder Besserwisserei die Täter provozieren

die ganze Klasse mit verschiedenen Spielen und Übungen typische Opferrollen und typische Täterrollen erfahren lassen

starke Emotionen erleben

Schüler in Stimme und Körperhaltung bewusst stärken

klare Rezepte bekommen, um sich gegen Provokationen wehren zu können

schlagfertige Antworten mit den Kindern vorbereiten und üben

Da meistens die Konflikte mit verbalen Angriffen beginnen, ist eine erste wichtige Hilfe, schlagfertige Antworten zu kennen.

Und diese Antworten fallen den angegriffenen Jugendlichen natürlich nicht einfach so in der Konfliktsituation ein.

ein behindertes Kind

selbstbewusst sagen

"Stimmt und zwar von Geburt an."

"Du Zwerg." Da könnte die Antwort sein: "Die besten Dinge gibt es immer in kleinen Mengen."

"Du siehst scheiße aus." Antwort: "Danke für das Kompliment."

"Du stinkst." Antwort: "Danke für den Hinweis."

"Du Hurensohn." Antwort: "Stimmt nicht, meine Mutter ist Zahnärztin."

Durch selbstbewusste, schlagfertige Antworten fehlt möglichen Tätern die nötige Opferhaltung, die sie provoziert und den Konflikt eskalieren lässt.

Gespräche alleine reichen aber nicht aus.

So können viele Konflikte im Ansatz bereits verhindert werden.